

Lagergottesdienst

Am Sonntag haben wir Lagergottesdienst gefeiert. Es war etwas Besonderes und stach aus dem normalen Lageralltag hervor. Einige Trompetenstücke, das Anspiel und die Predigt rundeten den festlichen Gottesdienst ab.

Was es sonst noch im Lager gab

Es wäre noch viel zu berichten, aber das würde den Rahmen sprengen. Erwähnen möchte ich dennoch ein paar Ereignisse. Höhepunkte waren die Beförderungen im Orden und im Lager. Tapfere Mitstreiter hatten sich bewährt und wurden mit einer Beförderung geehrt. Am letzten Abend gab es für viele Akteure wohlverdiente Medaillen und Urkunden. Danach versammelten wir uns noch einmal am Lagerkreuz. Fünf Novizen hatten die Halstuchprüfung bestanden und bekamen bei Fackelschein das schwarze Halstuch verliehen. Nach einer ruhigen letzten Nacht haben wir die Burgen geräumt und das Lager an das nachfolgende Mädchenlager übergeben.

Dankbar blicken wir auf ein gelungenes und behütetes Lager zurück.



Heute schon gelacht?

Luca fragt den Lehrer: »Wieso habe ich eine Sechs und Leon eine Fünf? Ich habe doch das Gleiche geschrieben wie er!« Der Lehrer sagt: »Bei Aufgabe 7 hat Leon geschrieben ›Ich weiß es nicht‹ und du ›Ich auch nicht‹.«

Monatsspruch für August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

(Markus 9/50)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharen und -mädchen. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 7 | August 2016

Ritterlager Burtscheid

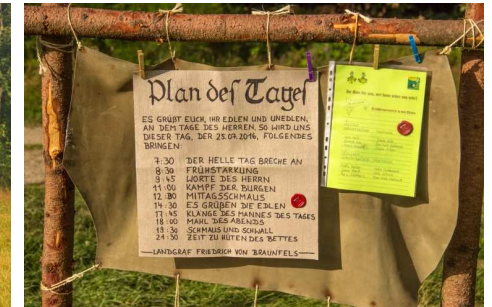
Wir haben unser Reich in die Wälder gebaut, ...



... diesmal in die Wälder bei Lückenburg im Hunsrück. 37 Jungen und 16 Mitarbeitende erlebten hier zwei Wochen Abenteuer in freier Natur. Zunächst haben wir unsere Lagereinrichtung gebaut, das Patent, den Geschirr- und den Handtuchständer. Ein gut gebautes Patent bringt schließlich auch gute Ordnungspunkte. Am ersten Abend wurde unser Ritterlager feierlich eröffnet. Jeder Teilnehmer wurde mit Handschlag begrüßt und in die Burg aufgenommen und erhielt das Lagerabzeichen mit der Lagerlosung »Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?«.

Ein Tag im Lager

Jeden Morgen sind wir am Lagerkreuz angetreten, haben unser Freizeitlied gesungen und uns mit der Lagerlosung begrüßt. Anschließend ging es weiter mit Frühsport und Bibellese in den Burgen. Vor und nach dem Frühstück brachten wir unsere Burgen in Ordnung. Für eine gut aufgeräumte Burg gab es



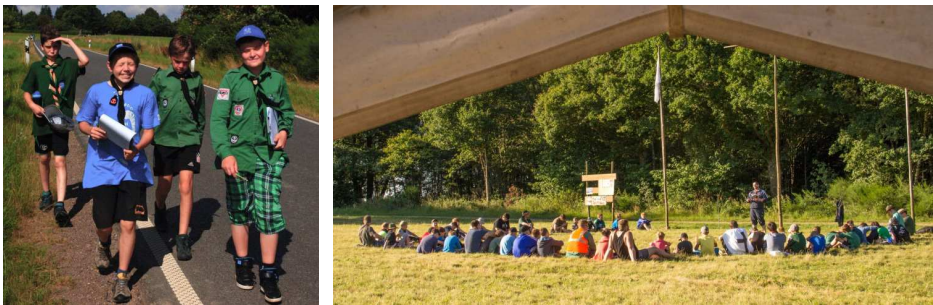
bis zu 20 Ordnungspunkte. In den Bibelarbeiten gingen wir mit dem Apostel Paulus auf Missionsreisen. Vom Christenverfolger wurde er zu einem der eifrigsten Missionare. Er erlebte mit Gott viele Wunder und es kamen unter seinen Predigten eine Menge Menschen zum Glauben.



Für den weiteren Vormittag waren Turniere angesagt. In den vier Disziplinen Indica, Völkerball, Baseball und Frisbee haben wir um wertvolle Punkte gespielt; zunächst in den Orden und später in der Lagermeisterschaft.



Nachmittags waren wir meistens unterwegs im Gelände. Der kleine und der große Waldlauf forderten unser ganzes Können. Wir haben Waldburgen gebaut und dann beim Burgenkampf erobert. Wir waren im Schwimmbad und die Tagesfahrt führte uns nach Trier auf die Spuren der alten Römer. Für die Hals-tuchträger hatte der Innenkanzler ein spezielles Erkundungsspiel vorbereitet. Und am letzten Tag haben wir noch ein Minigolfturnier ausgetragen.



Vor dem Abendessen haben wir uns wieder unter dem Lagerkreuz getroffen. Hier wurde uns an jedem Tag eine Person vorgestellt, die für Gott unterwegs war und etwas mit ihm erlebt hat.



Unvergessen bleiben die Abende am Lagerfeuer mit den spannenden Geschichten von Gupta und Perry Clifton. Beim Sänger- und Erzählerwettbewerb wurde so manches Talent entdeckt. Ein kurzer Rückblick auf die Bibelarbeit und ein Abendlied beendete jeden Tag am Lagerfeuer. In der Gebetsgemeinschaft in den Burgen wurde noch einmal Dank, Bitte und Fürbitte vor Gott gebracht.

Unser Rittertag

So richtig ritterlich wurde es bei unserem Rittertag. Edle Wettkämpfe waren angesagt. Lanzenstechen, Bogenschießen, Rammbock, Wasserbombenschießen waren einige davon. Die Edlen Junker, Ritter, Grafen, Fürsten und Herzöge waren festlich gekleidet und bildeten einen würdigen Rahmen.

